

Jonas Pohlmann

Abgeordneter des Niedersächsischen Landtags

Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz sowie im Unterausschuss Tourismus



Die März-Plenarwoche ist beendet. In der heutigen Ausgabe der Landtagspost findet ihr Informationen zu den Themen:

- Meine Rede zur Brennelemente-Fertigung in Lingen
- Landesförderung Musik in Georgsmarienhütte
- Fördermittel für das Freibad Bad Iburg
- Landesaktionsplan gegen Einsamkeit
- Maßnahmen gegen steigende Schulabbrecherquote
- Gesetz zur Cannabis-Legalisation stoppen
- Reform des Polizeigebührensystems in Niedersachsen
- Gesichtserkennungssoftware
- Hochwassergeschädigte steuerlich entlasten
- Technologieoffene Mobilitätswende ohne Verbote
- Mooroffensive
- Themen und Termine

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr/Euer Jonas Pohlmann

Meine Rede zum Thema Brennelemente-Fertigung in Lingen

Sensibles Thema aus der alten (Studien-)Heimat Lingen. Bei der Fertigung von Brennelementen möchten wir eine Unabhängigkeit von Russland und tragen Verantwortung für die Mitarbeitenden vor Ort.

Ein sachlicher Ton und vernünftiges Abwägen tun der Debatte gut.



Link zur Rede: <https://tinyurl.com/ykzty9sw>

Ich freue mich über gleich zwei vom Land geförderte Festivals in Georgsmarienhütte



„Musik in unseren Ohren“

„Musik verbindet Menschen, deshalb freue ich mich besonders, dass mit MusicaViva und Hütte Rockt 2024 gleich zwei Musikfestivals unserer Region eine Förderung vom Land Niedersachsen erhalten“, erklärt Jonas Pohlmann MdL.

Das Land Niedersachsen stärkt die heimische Musikkultur mit einem 600.000 € großen Fördertopf, der dieses Jahr insgesamt 41 Projekte fördert. 69 Musikprojekte hatten sich im Vorjahr auf einen Zuschuss beworben. Das Festival MusicaViva erhält daraus eine Summe von 14.000 €, Hütte rockt insgesamt 10.000 €.

„Die doppelte Förderung ist Musik in den Ohren. Sie zeigt: Nicht nur in den großen Städten, sondern gerade hier im südlichen Osnabrücker Land spielt die Musik. Auf die ehrenamtlich Aktiven singen wir zurecht Lobeshymnen“, so Pohlmann.

„Die doppelte Förderung ist Musik in den Ohren. Sie zeigt: Nicht nur in den großen Städten, sondern gerade hier im südlichen Osnabrücker Land spielt die Musik. Auf die ehrenamtlich Aktiven singen wir zurecht Lobeshymnen“, so Pohlmann.

Anträge für Projektförderungen im musikalischen Bereich ab einer Antragshöhe von 10.000 Euro können bis zum 15. Oktober eines Jahres für die Projekte des Folgejahres beim niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur gestellt werden.





1,19 Mio. Euro für die Freibadsanierung in Bad Iburg

Ich freue mich über Bundesgelder.

Die Stadt Bad Iburg erhält Fördergelder in Millionenhöhe für die Sanierung des Freibads. Die Mittel sollen einen Beitrag zur Barrierefreiheit, Qualität und Attraktivität der Sport- und Freizeitstätte leisten. „Eine gute Nachricht für Bad Iburg und unsere Bäderregion“, findet Landtagsabgeordneter Jonas Pohlmann (CDU). „Es ist und bleibt wichtig, dass Bund und Land unsere touristischen Orte fördern und die Kommunen somit bei der Entwicklung neuer Konzepte unterstützen.“



Aus dem Plenum

Ramdor: Wir brauchen einen Landesaktionsplan gegen Einsamkeit



“Vor fast genau einem Jahr hat die CDU-Fraktion einen Entschließungsantrag vorgelegt, der aufzeigt, wie Einsamkeit landesweit bekämpft werden kann. Erst nach zehn Monaten hat die rot-grüne Landesregierung endlich einen eigenen Antrag vorgelegt, der jedoch weit hinter den Forderungen der CDU zurückbleibt. Die Anträge unterscheiden sich vor allem darin: Wir sagen, wer was machen soll, sie sagen, was gemacht werden soll, aber nicht von wem“, so die Landtagsabgeordnete und Mitglied im Sozialausschuss Sophie Ramdor.

Gesamte Pressemitteilung: <https://tinyurl.com/ym8nvo2r>
Antrag der CDU: <https://tinyurl.com/ykjdtbxd>
Antrag der Landesregierung: <https://tinyurl.com/ytegs648>
Link zur Rede (14.3., TOP 22): <https://tinyurl.com/ytmhzyh>

Brauchen entschlossene Maßnahmen gegen steigende Schulabbrecherquote

“Die steigende Zahl von Schulabbrechern ist ein Alarmsignal für unser Bildungssystem. Wir dürfen nicht zulassen, dass junge Menschen die Schule ohne Abschluss beenden und dadurch ihre Zukunftschancen massiv beeinträchtigt werden“, so die CDU-Landtagsabgeordnete und Mitglied im Kultusausschuss Sophie Ramdor.

Gesamte Pressemitteilung: <https://tinyurl.com/ypdld8m3>
Antrag: <https://tinyurl.com/ymrksubv>
Link zur Rede (15.3., TOP 37): <https://tinyurl.com/ytmhzyh>





Hermann: Gesetz zur Cannabis-Legalisierung stoppen – Kinder und Jugendliche vor Gesundheitsgefahren schützen



„Es gibt nicht mehr viel, was SPD, Grüne und FDP im Bund noch zusammenhält. Die Bundesregierung kann sich bei den wichtigen Vorhaben für unser Land im Grunde auf nichts mehr verständigen. Worauf sie sich aber verständigen kann, ist die Freigabe von Drogen. Das ist kein gutes Zeichen für den Zustand dieser Bundesregierung. Und es zeigt, dass SPD, Grüne und FDP in Berlin einfach nicht die richtigen Prioritäten setzen“, erklärte Carina Hermann, Parlamentarische Geschäftsführerin der CDU-Landtagsfraktion in der heutigen Landtagsdebatte zur Legalisierung von Cannabis.

Gesamte Pressemitteilung: <https://tinyurl.com/ytjubsos>
Antrag: <https://tinyurl.com/yuhlh7pk>
Link zur Rede (14.3., TOP 27): <https://tinyurl.com/ytmyhzyh>

Buschmann/Bock: CDU-Fraktion fordert Reform des Polizeigebührensystems in Niedersachsen

„In seinem Jahresbericht 2022 hat der Landesrechnungshof deutlich aufgezeigt, dass trotz erheblicher Mängel bei der Berechnung und Verrechnung von Polizeigebühren bis heute keine wirklichen Fortschritte erzielt wurden. Dies hat zur Folge, dass gebührenpflichtige Amtshandlungen oft nicht erfasst und abgerechnet werden können, was die Effizienz und Gerechtigkeit des Systems erheblich beeinträchtigt. Die Verantwortung für diese Missstände trägt ganz klar die zuständige Ministerin, Frau Behrens“, so die Landtagsabgeordnete Saskia Buschmann.

Gesamte Pressemitteilung: <https://tinyurl.com/yvqoqegw>
Antrag: <https://tinyurl.com/yuo7qpfa>
Link zur Rede (13.3., TOP 8): <https://tinyurl.com/ytmyhzyh>



Sicherheitsbehörden brauchen endlich das Instrument der Gesichtserkennungssoftware



Nach der Sitzung des Rechtsausschusses vom 14.3. erklärt der rechtspolitischen Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Christian Calderone wie folgt:

„Im Rahmen der Sondersitzung des Rechtsausschusses wurde klar, dass ein Journalist mit einer handelsüblichen Gesichtserkennungssoftware den Verbleib der gesuchten Linksterroristin Klette herausgefunden hat. Es ist inakzeptabel, dass Zivilisten auf dem freien Markt über bessere Ermittlungswerkzeuge verfügen als staatliche Behörden. Deshalb fordern wir eine dringende Rechtsgrundlage für den Einsatz von Gesichtserkennungssoftware auch für niedersächsische Sicherheitsbehörden. Die Ereignisse zeigen deutlich, dass unsere Ermittlungsbehörden in Bezug auf ihre technologischen Mittel nicht auf dem neuesten Stand sind. Dies muss sich ändern, um die Sicherheit in unserem Land zu verbessern. Ein falsch verstandener Datenschutz darf nicht zum Täterschutz führen.“

Thümler: Hochwassergeschädigte steuerlich entlasten

“Das Hochwasser im Dezember 2023 hat unzählige Existenzen bedroht und erfordert klare Maßnahmen, um den Betroffenen zu helfen.

Es ist höchste Zeit, dass die Landesregierung endlich handelt und den Menschen in Not zur Seite steht. Das Leid der Betroffenen darf nicht weiter ignoriert werden, und es ist inakzeptabel, dass bisher keine angemessenen Maßnahmen ergriffen und noch nicht einmal mit dem Bund gesprochen wurde“, betont der CDU-Abgeordnete und Mitglied im Haushaltsausschuss Björn Thümler.

Gesamte Pressemitteilung: <https://tinyurl.com/yrxfogz5>
Antrag: <https://tinyurl.com/yup7qfu4>
Link zur Rede (14.3., TOP 28): <https://tinyurl.com/ytmyhzyh>



Scharrelmann: Technologieoffene Mobilitätswende ohne Verbote – Landesregierung gefährdet tausende Arbeitsplätze in Niedersachsen



“Seit mehr als 16 Monaten wird die Automobilindustrie von Rot-Grün in diesem Haus vernachlässigt. Es ist höchste Zeit, dass die Landesregierung eine klare Position zugunsten unserer Automobilindustrie einnimmt. Sie gefährdet mit ihrem Kurs tausende Arbeitsplätze in Niedersachsen. Die Vielfalt der technologischen Lösungen muss anerkannt werden, um eine erfolgreiche Mobilitätswende zu gestalten. Die CDU-Fraktion fordert deshalb von der Landesregierung konkrete Maßnahmen zur Sicherung der Arbeitsplätze und zur Förderung innovativer Mobilitätskonzepte“, so der verkehrspolitische Sprecher der CDU-Fraktion Marcel Scharrelmann.

Gesamte Pressemitteilung: <https://tinyurl.com/yms5nvgc>
Antrag: <https://tinyurl.com/ysmbdroc>
Link zur Rede (15.3., TOP 35): <https://tinyurl.com/ytmyhzyh>

Schmädeke: Mooroffensive braucht konkrete Maßnahmen und Bürgerbeteiligung

“Wir brauchen mehr als nur gute Absichten. Es ist Zeit für konkrete Maßnahmen, die den Herausforderungen des Moor- und Klimaschutzes gerecht werden. Der aktuelle Antrag der Regierungsfaktionen ist viel zu vage. Vor allem brauchen wir eine stärkere Einbindung der betroffenen Bevölkerung“, so der CDU-Landtagsabgeordnete und Mitglied im Umweltausschuss, Dr. Frank Schmädeke.

Gesamte Pressemitteilung: <https://tinyurl.com/yws384xu>
Antrag: <https://tinyurl.com/yrupopb>
Link zur Rede (15.3., TOP 36): <https://tinyurl.com/ytmyhzyh>



Themen und Termine



Im Zeichen Europas unterwegs. Mit dem
Umweltausschuss in Brüssel



Europatag am Gymnasium Bad Iburg



Europatag an der Ludwig-Windthorst-Schule
in Glandorf



Mit Verena Kämmerling



Meisterfeier der Handwerkskammer in Osnabrück

Themen und Termine



Vortrag beim Genoverband in Melle



Mit dem Unterausschuss Tourismus auf der ITB in Berlin



Beim Bad Rothenfelder Frühstück



Beim Kreislandfrauentag in Bad Laer



Beim VdK in Georgsmarienhütte



Parteiübergreifend unterwegs beim Parlamentarischen Abend der IdeenExpo in Hannover

Themen und Termine



Mitgliederversammlung der CDU Hasbergen



Wurstebrotessen in Bad Laer



Spatenstich Krippenhaus St. Maria in Kloster-Oesede



Eindrücke aus dem März-Plenum



Kontakt: Jonas Pohlmann, MdL, Schwedeldorfer Straße 13, 49124 Georgsmarienhütte

Bürgerbüro: Oeseder Str. 79, 49124 Georgsmarienhütte
Tel.: 0151 / 11 22 98 48
info@jonas-pohlmann.de, www.jonas-pohlmann.de

Bürozeiten: Mo-Fr. 8:00 - 13:00 Uhr
Mitarbeiter: Anja Hotfilter, Felix Knemeyer

Quelle: www.cdu-fraktion-niedersachsen.de
Symbolfotos: Pixabay

Social-Media

 PohlmannJonas  pohlmannsjonas

Newsletter abonnieren oder abbestellen
auf www.jonas-pohlmann.de